

Zettel einsammeln

Beitrag von „goeba“ vom 27. November 2019 18:20

Mich stört die Zettelwirtschaft auch.

Ich hatte schon mal darüber nachgedacht, das über Moodle zu lösen, bin aber aus datenschutzrechtlichen Erwägungen bisher davor zurückgeschreckt.

Kernproblem (erst mal aus Lehrersicht): Ich darf als Lehrer gar keine personenbezogenen Daten von Eltern verarbeiten. Die üblichen "Ausnahmen" gelten nur für personenbezogene Daten von Schülern, die man für die Arbeit braucht.

Hier, bei Elternnachricht, wird das Problem sozusagen "outgesourced". Wenn die einen guten Anwalt haben, haben die das vermutlich datenschutzrechtlich sauber ausgeklügelt (allerdings wird man beim Anmelden die Ausnahmen, die sie brauchen, abnicken müssen).

Würde ich das mit Moodle / Schulserver machen, lägen die Daten der Eltern auf dem Schulserver, nicht auf meinem Privatrechner. Daten von Eltern verarbeitet die Schule aber eh schon, das muss also erlaubt sein.

Rein praktisch müsste man den Eltern dann ein Konto auf Moodle geben, dort die Nachrichten posten (die Eltern können selbst einstellen, ob sie das per Push Nachricht aufs Handy oder per Email haben wollen) und dann müssten sie, statt einer Unterschrift, in einer "Umfrage" (so heißt die Aktivität auf Moodle) anhaken, dass sie das gelesen und verstanden haben. Ist etwas mehr Arbeit als Elternnachricht (zwei Schritte statt einem), dafür aber kostenlos und die Daten liegen auf dem Schulserver, nicht bei Dritten.

Macht jemand von den Moodlern das schon so? Wäre das erlaubt?